Anzeiger

zum

Breslauer Kreisblatt.

№ 17. Breslau den 29. April 1854.

Die Union

Allgemeine deutsche Hagel-Versicherungs-Gesellschaft

in Weimar.

Grundkapital 3 Millionen Thaler,

wovon 2½ Millionen in Aktien emittirt sind.

Diese Gesellschaft versichert **gegen Hagelschaden** Bodenerzeugnisse aller Art, wie: Halmfrüchte, Hülsenfrüchte, Oelgewächse, Handelsgewächse u. s. w.

Dem Versicherten steht es frei, seine Bodenerzeugnisse **ganz** oder **theilweise** versichern zu lassen.

Die Prämien sind **fest, so daß unter keinen Umständen** Nachzahlungen zu leisten sind.

Die Versicherungen können sowohl auf **ein** als auf **mehrere** Jahre geschlossen werden.

Bei **Versicherungen auf fünf Jahre** ist dem Versicherten **ein Antheil von Zwanzig Prozent** an der für diese Periode verbleibenden Dividende zugesichert, ohne daß sie darum zu dem etwaigen Verluste beizutragen haben.

Die Schäden werden **schnell** und **loyal** regulirt.

Jede weitere Auskunft kann bei dem unterzeichneten Haupt-Agenten, so wie bei dem unten bemerkten Bezirks-Agenten empfangen und der Abschluß von Verträgen eingeleitet werden.

Breslau, im März 1854.

J. Wulle,
Bezirks-Agent, Blücherplatz Nr. 11.

F. Klocke,
Haupt-Agent der Union, im Börsen-Gebäude Blücherplatz Nr. 16.

Ein Gut

mit 50 Morgen (incl. 3 Morgen Wiesen und Gärten) Weizenboden bester Klasse bei Breslau, ist sofort für 5000 Thlr. mit 1000 bis 1500 Thlr. Anzahlung zu kaufen. Näheres auf portofreie Anfragen bei

A. Kühn
in Breslau Ketzerberg Nr. 9.

Nachdem die **Neue Berliner Hagel-Assecuranz-Gesellschaft** durch Bethätigung der liberalsten Grundsätze bei den Abschätzungen, sowie durch die strengste Rechtlichkeit, mit der sämmtliche Schäden, welche **allein im vorigen Jahre** die Summe **von 672,275 Rthlr.** erreichten, ausbezahlt worden sind, den Probierstein für die Solidität einer Gesellschaft in ihrer inneren wie äußeren Verfassung abgegeben und außerdem ihren Sicherheits-Fond gegen früheres Jahr jetzt bedeutend vermehrt hat, hat dieselbe dem geehrten Publikum wohl Anlaß zur Fortsetzung des hohen Vertrauens dargeboten, mit welchem sie seit ihrer Begründung beehrt worden ist.

Aus Anlaß einer solchen Sachlage haben wir uns auch um so mehr bestimmen lassen, **für diese Gesellschaft** ferner wirksam zu sein, als wir uns in den Stand gesetzt sehen, **das Institut auf's Beste empfehlen zu können.**

Wir erlauben uns an das geehrte landwirthschaftliche Publikum diese Mittheilung mit dem ergebenen Bemerken zu machen, daß die Gesellschaft den auf 5 Jahr beigetretenen Mitgliedern statutenmäßig 20% Dividende gewährt und daß Nachschuß-Zahlungen unter keinen Umständen zu leisten sind.

Breslau, im April 1854. **Ruffer & Comp.,**

General-Agentur der Neuen Berliner Hagel-Assecuranz-Gesellschaft.

Holz-Verkauf.

214 Stämme gesundes Bauholz, im Januar d. J. geschlagen, sind in Pirbischau hinter Mahlen, Trebnitzer Kreis, zu verkaufen. Näheres beim Gastwirth in Blösel.

Ferner sind zu soliden Preisen in Hennigsdorf, Kreis Trebnitz, zu verkaufen: 242 Klaftern kiefern Rodeholz, 409 Schock kiefern Reisig, 30 Klaftern kieferne Hauspähne, worüber der Gastwirth in Sponsberg Auskunft ertheilt.

Georg Engel,
Holzhändler in Hünern.

---

300 Thlr.

zur ersten Hypothek

können sofort auf ein ländliches Grundstück vergeben werden. Nähere Auskunft in Breslau, Ohlauerstraße Nr. 44 bei Haushälter Deutsch.

Preise der Cerealien u. des Spiritus.

Breslau den 26. April 1854.

	feine,		mittel,	ord. Waare.	
Weißer Weitzen	103 bis	107	97	89	Sgr.
Gelber dito	102 —	106	96	89	"
Roggen	83 —	87	80	78	"
Gerste	69 —	72	65	61	"
Hafer	45 —	47	40	38	"

Spiritus $13\frac{3}{4}$ Thlr. bez.

Druck und Verlag von Robert Lucas in Breslau, Schuhbrücke Nr. 32.